



## **Szondi-Institut**

Lehr- und Forschungsinstitut für  
Schicksalspsychologie und  
Allgemeine Tiefenpsychologie

# **2-jährige Weiterbildung in angewandter schicksalsanalytischer Beratung**

## **Weiterbildungsprogramm**



© Gabi Kopp, Luzern

## **Weiterbildung am Szondi-Institut in Zürich zum Berater / zur Beraterin in angewandter Schicksalsanalyse**

---

### **Leitgedanken**

Die Weiterbildung befähigt Sie dazu, die Methoden als Berater / Beraterin in angewandter Schicksalsanalyse anzuwenden. Sie lernen die persönlichen, familiären und kollektiven Schichten des Unbewussten kennen. Neben der Beratertechnik lernen Sie auch das spezielle schicksalsanalytische Denken verstehen, mit deren Hilfe sich Ressourcen aktivieren und Zwangswahlen ein Stück weit in Freiheitswahlen wandeln lassen.

Ihre Weiterbildung orientiert sich an den Menschen, mit denen Sie in der Beratung und im Coaching arbeiten.

### **Anerkennung**

Die Weiterbildung am Szondi-Institut schliesst mit einem internen Diplom ab. Sie widerspiegelt eine fundierte Ausbildung an einem renommierten Lehr- und Forschungsinstitut für Schicksalspsychologie und Allgemeine Tiefenpsychologie. Mit abgeschlossener Berater-Ausbildung erhalten Sie den Ausweis zum Dipl. Berater / zur Dipl. Beraterin am Szondi-Institut.

### **Aufnahme**

Die Zulassung beruht auf der Vorbildung und der persönlichen Eignung.

### **Abschluss**

Ihre Berater-Ausbildung Weiterbildung umfasst eine zweijährige theoretische und praktische Ausbildung. Neben der Ausbildung empfehlen wir Ihnen eine persönliche, tiefenpsychologische Analyse in Form eines Szondi-Tests.

### **Optionale Ergänzung**

Es besteht die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen durch eine Ausbildung als dip. Szondi-Test-DiagnostikerIn zu ergänzen. Mehr dazu erfahren Sie unter [http://szondi.ch/Ausbildung\\_Weiterbildung/](http://szondi.ch/Ausbildung_Weiterbildung/).

### **Beginn – Dauer - Kosten**

Der Weiterbildungslehrgang beginnt im **April 2012**.

**Dauer** 2 Jahre (= 2 Module, 4 Semester).

**Kosten** Fr. 3'600.- pro Jahr (exkl. Lehrmaterial, Szondi-Test und Prüfungsgebühren).

## Berater-Ausbildungslehrgang

### Zielgruppe:

Fachleute im Personal- und Schulwesen, Sozial- und Gesundheitswesen, in seelsorgerischen Berufen, in und Beratungsfunktionen: an Tiefenpsychologie interessierte Berufstätige und Privatpersonen.

**Dauer:** 2 Jahre  
(Umfang ca. 96 Stunden pro Modul/Jahr)

**Unterrichtsform:** Blockunterricht  
8 Unterrichtsblöcke pro Modul/Jahr

**Unterrichtszeiten:** jeweils 1-mal Freitag/Samstag pro Monat, ganztags

**Abschluss:** Internes Diplom (mündliche Abschlussprüfung nach Besuch beider Module, Einreichung einer Diplomarbeit/Falldarstellung) oder Weiterbildungsbestätigung (ohne Abschlussprüfung und Diplom)

**Unterrichtsort:** Szondi-Institut Zürich, Krähbühlstrasse 30, 8044 Zürich (Nähe Zoo)

**Anmeldung:** Gespräch mit dem Studienleiter  
Schriftliche Anmeldung mit Formular

**Kosten:** Fr. 3'600 pro Jahr  
(zahlbar jeweils vor Semesterbeginn)

### Zusätzlich:

Anmeldegebühr	Fr.	250.--
Lehrmaterial*:	Fr.	400.--
Prüfungsgebühr (inkl. Diplomfeier):	Fr.	450.--
Fakultativ: Selbsterfahrung Szondi-Test	ca. Fr.	1'000.--

Abweichungen vom Kursprogramm können Studienleitung und Dozierende mit den Kursteilnehmern vereinbaren. Ebenso haben die Dozentinnen und Dozenten einen zeitlichen und thematischen Spielraum in der Vermittlung ihres Stoffes.

Persönliche Betreuung während der Ausbildung sowie beim Verfassen der Diplomarbeit durch einen „Götti“ oder eine „Gotte“ (schicksalsanalytischer Berater oder schicksalsanalytische Beraterin).

### Obligatorisches Lehrmaterial:

- „Wähle, was du bist!“ (Friedjung Jüttner)
- „Schicksalsanalyse in Zusammenfassungen“ (Friedjung Jüttner);
- „Manual der schicksalsanalytischen Therapie“ (Seidel, Jüttner, Borner);
- „Freiheit und Zwang im Schicksal des Einzelnen“ (Leopold Szondi);
- „Schicksalsanalyse“ und „Ich-Psychologie“ (Leopold Szondi);
- Kompendien von Ines Grämiger.

## Weiterbildungsprogramm

### Modul 1 (1. und 2 Semester):

#### Tiefenpsychologisches Wissen

In diesem Modul können Sie sich einen systematischen Überblick über das angewandte schicksalspsychologische Denken erarbeiten, welches Ihnen von Fachleuten anhand von konkreten Beratungs- und Therapiesituationen erläutert wird.

#### Themen:

- **Einführung in das tiefenpsychologische Denken**
- **Einführung in die Schicksalsanalyse (Bedürfnis- und Triebssystem)**
- **Familienkonstellationen**
- **Die professionelle Beziehung in tiefenpsychologischer Sicht**
- **Entwicklungspsychologie**

#### 1.1 Grundbegriffe der Tiefenpsychologie

Das Ich und das Unbewusste, persönliches, familiäres und kollektives Unbewusstes, Konzepte der Schicksalsanalyse, Ahnenerbe, Wahl und Zwang im familiär induzierten Schicksal, Triebchicksal, Trieb- und Bedürfnislehre, Menschwerdung (Humanisierung)

#### 1.2 Das Bedürfnissystem der Schicksalsanalyse

Einführung in das Bedürfnis- bez. Triebssystem nach Leopold Szondi, Genotropismus, Operotropismus, Ich-Lehre, Genogramm

#### 1.3 Familienkonstellationen

Elternbeziehung, Geschwisterkonstellationen, Paarbeziehungen

#### 1.4 Die professionelle Beziehung

Übertragung und Gegenübertragung, Konfliktmuster in der professionellen Beziehung, Übungen zur Wahrnehmung von Übertragung und Gegenübertragung

#### 1.5 Praxis der Beratung I: Tiefenpsychologische Inputs in der Beratung

Subtile Wahrnehmung, Erkennen und Beschreiben von Konfliktmustern, Beziehungsgestaltung, Arbeiten mit dem Genogramm

#### 1.6 Praxis der Beratung II: Anwendung der schicksalsanalytischen ICH-Psychologie

Ich-Analyse, Trieb-Ich und Pontifex-Ich, Transzendieren, Integrieren, Partizipieren

#### 1.7 Entwicklungspsychologie: Kinder und Jugendliche

#### 1.8 Entwicklungspsychologie: Erwachsene und Alter

## Modul 2 (3. und 4. Semester):

### Praxisbezug:

In diesem Modul wird der Bezug des theoretischen Wissens zur Praxis vertieft. Sie erwerben Kompetenzen im kommunikativen Bereich, in der Konfliktlösung und in der Aktivierung von Ressourcen auf der Basis des schicksalspsychologischen Denkansatzes. Fachleute mit langjähriger Berufserfahrung zeigen anhand von Fallbeispielen die praktische Anwendung der theoretischen Konzepte zum besseren Verständnis von bestimmten Beratungssituationen.

### Themen:

- **Paarbeziehung und Paarberatung**
- **Neurotische Verhaltensmuster**
- **Arbeit mit Abwehr und Widerstand**
- **Aktivieren von Ressourcen**
- **Spezifische schicksalsanalytische Beratung (Tropismen)**
- **Anfang und Ende der Beratung**

#### 2.1 Die schicksalsanalytische Betrachtungsweise in der Paarbeziehung und –beratung

#### 2.2 Neurotische Verhaltensmuster in der Beratung

Erkennen und Beschreiben neurotischer Muster wie z.B. Hysterie, Zwang, Phobie und Angst

#### 2.3 Konflikt, Abwehr und Widerstand

Boderline, Suchtproblematik, soziale Phobie, Angst, Bindungs- und Beziehungslosigkeit, „sinnlose“ Gewaltanwendung, Extremismus, Akzeptionsneurose

#### 2.4 Aktivierung von Ressourcen

Wege die Persönlichkeit zu stärken und zu fördern

#### 2.5 Beratungspraxis I: Erstgespräch und Sondierung

**Erkundung und Setting**, Beratungsthema und Beratungsziel, klärungs- und lösungsorientiertes Vorgehen

#### 2.6 Beratungspraxis II: Wahl- und Zwangsschicksal, Verharrung oder Bewegen

Erkennen von Ahnenansprüchen, Hervorholen und Erleben der Ahnen, Konfrontationen mit den Ahnenansprüchen, Elemente des Zwangsschicksals, Ortung des Freiheitsschicksals

#### 2.7 Die Tropismen der Schicksalsanalyse

Genotropismus und Operotropismus in der Beratung fruchtbar machen

#### 2.8 Beratungspraxis III: Anstöße zur Neuordnung

Erforschung Untersuchung der gewählten Tropismen in Arbeit, Liebe und Beziehung; Verstehen der Reaktionsmuster mit Zwangscharakter **Wahlzwangs**charakter (stimmt dies Wahlzwang?); Sublimation und Integration, Selbstfürsorge der BeraterIn

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Sekretariat oder Daniel Zimmermann, Studienleitung, jederzeit gerne zur Verfügung. Melden Sie sich unter [studienleitung@szondi.ch](mailto:studienleitung@szondi.ch), Tel. 044 252 46 55, oder direkt bei D. Zimmermann, Tel. 078 818 13 16.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich für diesen Berater-Weiterbildungslehrgang entschliessen könnten, und wir sind überzeugt, dass Ihnen diese Weiterbildung für Ihre weitere berufliche Entwicklung eine gute Basis und fundiertes, tiefenpsychologisches Wissen bieten wird. Ihrer Kontaktaufnahme sehen wir mit Interesse entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

**Stiftung Szondi-Institut**

Geschäftsleitung, Studienleitung und Sekretariat

Alois Altenweger  
Daniel Zimmermann  
Manuela Eccher  
Esther Dürr

4. Oktober 2011



# Szondi-Institut

Lehr- und Forschungsinstitut für Schicksalsanalyse und Allgemeine Tiefenpsychologie

## Weiterbildung

**zur angewandten schicksalsanalytischen Beraterin,  
zum angewandten schicksalsanalytischen Berater**

Ich interessiere mich für die Weiterbildung in  
angewandter schicksalsanalytischer Beratung:

**Beginn im April 2012**

Name: .....

Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ und Ort: .....

Telefon-Nr. privat:.....Telefon-Nr. Geschäft: .....

E-Mail: .....

Bemerkungen: .....

Ort und Datum:

Unterschrift:

.....